

16. März 2011

TwestivalRuhr verbindet Netzfans für guten Zweck



Stephanie Baltes organisiert das Twestival. Foto: Remo Tietz

Wo andere Fotoalben zeigen, schickt Stephanie Baltes einen Link zur Fotoaustausch-Plattform Flickr. Über ihren Alltag hält sie ihre Freunde und die Welt mit dem Online-Kurz-nachrichtendienst Twitter auf dem Laufenden, Veranstaltungen und Treffen organisiert die 33-Jährige via Facebook: Da ist es nur die logische Konsequenz, dass die Essenerin das Twestival organisiert, das am Donnerstag, 24. März, um 19 Uhr im Essener Unperfekthaus stattfindet.

Das Wohltätigkeitsfestival, das weltweit an 380 Orten organisiert wird, verbindet die Netzgemeinde vor einem wohltätigen Hintergrund: Twitter-Nutzer kommen ausnahmsweise nicht vor dem Bildschirm sondern real zusammen, um für einen guten Zweck zu spenden. Allein in den vergangenen drei Jahren kamen so 1,2 Millionen Dollar zusammen. In diesem Jahr steht das Festival im Zeichen der lokalen Förderung. Im Internet konnten die User abstimmen, für welchen Zweck gespendet wird. Das Rennen für das TwestivalRuhr machte der Verein für Kinder und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V. Die Besucher des Twestival erwarten im Unperfekthaus ein kleines Programm. Unter anderem werden der Verein vorgestellt und alte wie neue Technik-Gegenstände versteigert. Die Erlöse gehen an den Verein. „Internetaffinität ist für die Teilnahme nicht unbedingt notwendig. Es reicht ein Herz am rechten Fleck“, heißt es in der Einladung der beiden Organisatorinnen Stephanie Baltes und Lyra Nanerendij. JeS